



Zielbild Veloverkehr

Haupttrouten

Das Haupttroutennetz verbindet das lokale Veloverkehrnetz mit dem Veloverkehrnetz der angrenzenden Gemeinden. Ausserhalb des Siedlungsgebiets entsprechen die Haupttrouten mehrheitlich den Routen gemäss dem kantonalen Radwegkonzept. Auf den Haupttrouten wird innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets eine schnelle und konstante Veloverkehrsführung angestrebt. Aufgrund dessen verlaufen die Haupttrouten auch oft auf oder entlang von Hauptverkehrsstrassen. Insgesamt wird ein grosszügiger Ausbaustandard angestrebt, welcher auch bei hohem Verkehrsaufkommen die notwendige Sicherheit des Veloverkehrs sicherstellt. Für Velofahrende mit einem noch höheren Sicherheitsbedürfnis (weniger geübte, Kinder) werden im Siedlungsgebiet mit den Verbindungs- und Erschliessungsrouten auch Verbindungen auf verkehrsärmeren Strassen angeboten. Für die Haupttrouten wird ein grobmaschiges Netz mit einer Maschenweite von ca. 1000 m angestrebt.

Verbindungsrouen

Die Verbindungsrouen verlaufen zwischen den Haupttrouten und sind deren Zubringer. Sie erschliessen Ziele von lokaler und regionaler Bedeutung und verfeinern das grobmaschige Haupttroutennetz auf eine Maschenweite von ca. 500 m. Die Verbindungsrouen verlaufen auf verkehrsberuhigten Strassen und entsprechen damit auch den Anforderungen von Velofahrenden mit einem höheren Sicherheitsbedürfnis. Durch den angestrebten Ausbaustandard ermöglichen sie wie die Haupttrouten eine schnelle und konstante Veloverkehrsführung.

Erschliessungsrouten

Die Erschliessungsrouten dienen zur Erschliessung von lokalen Zielen und von Wohngebieten. Mit den Erschliessungsrouten wird ein engmaschiges Veloverkehrnetz erreicht. Die Erschliessungsrouten können im Siedlungsgebiet auf Quartierstrassen oder auch auf kombinierten Fuss- und Velowegen verlaufen. Aufgrund des tieferen Ausbaustandards, der Linienführung, häufiger Unterbrechung durch Knoten und Änderung der Netzelemente sowie durch die Nutzungsüberlagerung des Fussverkehrs ist die Veloverkehrsführung weniger konstant und entsprechend auch langsamer.

Freizeitrouen

Die Freizeitrouen orientieren sich insbesondere ausserhalb des Siedlungsgebiets an einer erlebnisreichen Route. Dafür werden auch Umwege in Kauf genommen. Innerhalb des Siedlungsgebiets sind sie nicht eine eigenständige Route an sich, sondern verlaufen überlagernd zu den Haupt-, Verbindungs- und Erschliessungsrouten.

Siedlungsleitbild Stans

Entwicklungsgebiete

Wohnnutzung

Mischnutzung

AKP

Verkehrsingenieur AG

Projekt Verkehrskonzept Stans

Plan 2008-05-301 Zielbild Veloverkehr

Datum / Version 23. Januar 2023 / 1.1 / CT, AL

Habsburgerstrasse 26
CH-6003 Luzern

Eichstrasse 25
CH-8045 Zürich

Tel. 058 261 61 00
www.akpag.ch

